

Ressort: Politik

Schulz: Erdogan kann Flüchtlingspakt nicht kündigen

Berlin, 08.09.2017, 01:00 Uhr

GDN - SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz hat dazu aufgerufen, dem türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan ohne Angst vor Konsequenzen die Grenzen aufzuzeigen. "Wir müssen nicht fürchten, dass Ankara den Flüchtlingspakt kündigt", sagte Schulz den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Freitagausgaben).

"Das ist eine leere Drohung." Ohne die Mittel aus Europa könne er die zwei Millionen Flüchtlinge, die in der Türkei seien, nicht mehr versorgen. "Und er kann auch nicht alle Flüchtlinge auf Booten nach Europa schicken." Schulz verteidigte seine Forderung nach einem Abbruch der EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei. Ankara dürfe nicht den Eindruck bekommen, dass man Deutschland "auf der Nase herumtanzen kann", betonte Schulz. Der türkische Außenminister Mevlüt Cavusoglu habe das klare Signal gesendet, dass die Türkei mit deutschen Staatsbürgern mache, was sie wolle. "Damit ist die rote Linie überschritten." Erdogan verstehe nur klare Sprache.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-94336/schulz-erdogan-kann-fluechtlingspakt-nicht-kuendigen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com